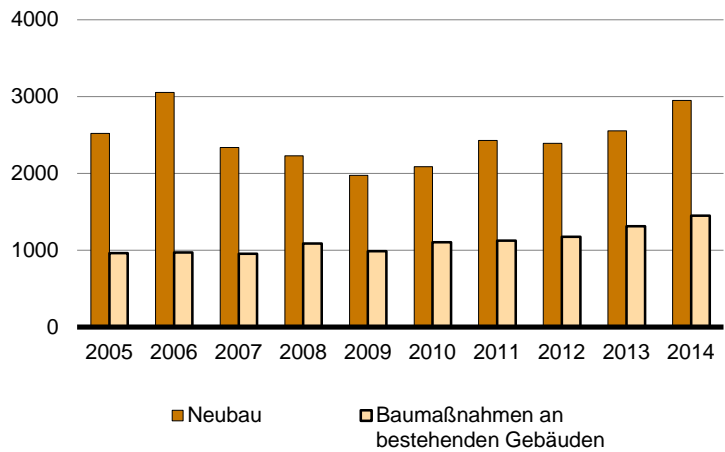


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/15

Baugenehmigungen in Berlin August 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 08/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• **Räume**

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	409	266	24	119	1 109	1 477	1 932	5 305	326 597
Juli	359	224	24	111	570	1 453	1 751	5 109	263 848
August	309	142	28	139	316	738	844	2 680	166 932
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	266	185	7	74	1 756	695	1 290	206 527	2
Juli	224	142	15	67	1 320	593	1 167	169 850	82
August	142	102	5	35	621	301	583	94 026	2
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	309	316,3	844	737,9	2 680	166 932
Wohngebäude	254	16,4	841	733,3	2 672	119 551
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 25,5	112	23,7	122	792
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	53	25,7	268	232,8	882	43 173
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	–	52	36,7	156	5 856
Unternehmen	79	32,9	522	455,4	1 633	75 273
davon						
Wohnungsunternehmen	48	23,2	335	260,6	940	45 134
Immobilienfonds	5	12,7	60	63,0	182	10 931
sonstige Unternehmen	26	– 3,0	127	131,8	511	19 208
private Haushalte	167	11,7	153	214,9	749	36 130
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 28,2	114	26,3	134	2 292
Nichtwohngebäude	55	299,9	3	4,7	8	47 381
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,1	–	–	–	696
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	25,8	–	0,4	–	16 402
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	258,6	– 2	0,3	– 10	24 971
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	39,4	–	–	–	1 949
Handels- und Lagergebäude	14	152,3	1	1,8	1	10 580
Hotels und Gaststätten	5	60,5	– 3	– 1,5	– 11	12 193
sonstige Nichtwohngebäude	12	12,5	5	4,0	18	5 312
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	61,5	7	6,4	22	9 608
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	7,7	–	–	–	1 598
Unternehmen	40	279,8	–	2,3	– 4	42 469
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,6	–	–	–	65
Produzierendes Gewerbe	16	104,5	2	2,4	4	16 389
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	173,7	– 2	– 0,1	– 8	26 015
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	2,4	1	1,4	4	573
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	10,1	2	1,0	8	2 741

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	139	– 63,6	221	152,4	606	46 176
Wohngebäude	112	– 75,9	220	150,1	602	25 525
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 25,5	112	23,7	122	792
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	34	– 13,7	64	43,5	194	10 987
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	30	– 29,2	65	58,4	260	10 275
davon						
Wohnungsunternehmen	20	– 9,3	38	26,9	118	7 332
Immobilienfonds	2	–	3	5,0	13	708
sonstige Unternehmen	8	– 19,9	24	26,4	129	2 235
private Haushalte	79	– 18,5	41	65,4	208	12 958
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 28,2	114	26,3	134	2 292
Nichtwohngebäude	27	12,3	1	2,3	4	20 651
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,1	–	–	–	696
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	– 0,3	–	0,4	–	13 236
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	4,0	– 4	– 2,1	– 14	1 636
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	148
Handels- und Lagergebäude	3	3,0	– 1	– 0,6	– 3	405
Hotels und Gaststätten	3	0,3	– 3	– 1,5	– 11	1 083
sonstige Nichtwohngebäude	11	5,5	5	4,0	18	5 083
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	8,6	5	4,0	18	5 779
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,6	–	–	–	1 205
Unternehmen	16	8,8	– 2	– 0,1	– 8	16 493
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	– 9,2	–	–	–	7 038
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	18,1	– 2	– 0,1	– 8	9 455
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	– 0,3	1	1,4	4	441
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	3,2	2	1,0	8	2 512

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin August 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	170	528	379,9	623	585,6	2 074	120 756
Wohngebäude	142	301	92,4	621	583,2	2 070	94 026
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	102	69	18,5	102	143,9	525	20 981
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	4	2,4	10	7,8	32	1 175
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	35	228	71,5	509	431,6	1 513	71 870
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	19	99	39,5	204	189,3	688	32 186
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	16	–	52	36,7	156	5 856
Unternehmen	49	209	62,2	457	397,1	1 373	64 998
davon							
Wohnungsunternehmen	28	119	32,5	297	233,7	822	37 802
Immobilienfonds	3	34	12,7	57	58,0	169	10 223
sonstige Unternehmen	18	56	16,9	103	105,4	382	16 973
private Haushalte	88	76	30,2	112	149,5	541	23 172
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	28	227	287,6	2	2,4	4	26 730
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	13	26,1	–	–	–	3 166
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	211	254,5	2	2,4	4	23 335
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	32	38,7	–	–	–	1 801
Handels- und Lagergebäude	11	144	149,4	2	2,4	4	10 175
Hotels und Gaststätten	2	33	60,2	–	–	–	11 110
sonstige Nichtwohngebäude	1	3	7,0	–	–	–	229
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	73	52,9	2	2,4	4	3 829
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	4	7,0	–	–	–	393
Unternehmen	24	219	271,0	2	2,4	4	25 976
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,6	–	–	–	65
Produzierendes Gewerbe	13	119	113,7	2	2,4	4	9 351
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	99	155,6	–	–	–	16 560
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1	2,6	–	–	–	132
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	7,0	–	–	–	229

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2015					
Mitte	27	26,1	170	72,9	24 093
Friedrichshain-Kreuzberg	14	12,8	8	10,1	4 330
Pankow	59	42,9	208	199,4	41 416
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	14,2	70	63,5	14 276
Spandau	6	47,9	1	1,9	8 061
Steglitz-Zehlendorf	26	15,0	18	25,7	6 981
Tempelhof-Schöneberg	12	- 7,4	32	29,7	6 582
Neukölln	16	9,5	7	16,4	2 234
Treptow-Köpenick	51	61,0	181	154,8	27 427
Marzahn-Hellersdorf	37	14,4	35	45,9	8 409
Lichtenberg	19	73,9	93	93,0	16 691
Reinickendorf	29	6,1	21	24,7	6 432
Berlin	309	316,3	844	737,9	166 932
01.01.-31.08.2015					
Mitte	178	433,2	2 163	1 602,9	442 385
Friedrichshain-Kreuzberg	171	562,1	2 107	1 404,3	346 264
Pankow	442	616,0	1 790	1 657,5	319 812
Charlottenburg-Wilmersdorf	117	281,1	898	700,1	159 600
Spandau	162	230,5	284	253,5	63 628
Steglitz-Zehlendorf	324	295,5	657	726,3	141 725
Tempelhof-Schöneberg	120	253,9	458	412,7	107 765
Neukölln	208	100,4	521	441,1	71 972
Treptow-Köpenick	450	740,1	2 722	1 773,8	313 121
Marzahn-Hellersdorf	301	335,3	415	445,6	100 062
Lichtenberg	170	374,5	1 281	818,2	159 795
Reinickendorf	175	238,4	251	254,2	58 753
Berlin	2 818	4 461,2	13 547	10 490,1	2 284 882

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2015					
Mitte	24	- 32,5	142	42,8	9 133
Friedrichshain-Kreuzberg	14	12,8	8	10,1	4 330
Pankow	13	- 4,8	16	20,5	9 524
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	- 2,7	5	- 1,5	1 951
Spandau	2	4,1	- 3	- 1,5	3 926
Steglitz-Zehlendorf	21	2,5	11	15,8	5 046
Tempelhof-Schöneberg	8	- 9,3	6	6,4	2 282
Neukölln	4	0,1	- 2	1,9	241
Treptow-Köpenick	13	- 1,4	9	11,2	3 282
Marzahn-Hellersdorf	7	- 2,7	7	5,3	2 025
Lichtenberg	10	- 32,8	17	38,3	1 813
Reinickendorf	15	3,2	5	3,1	2 623
Berlin	139	- 63,6	221	152,4	46 176
01.01.-31.08.2015					
Mitte	92	- 310,1	624	435,8	141 020
Friedrichshain-Kreuzberg	86	- 141,4	596	334,8	71 862
Pankow	137	- 73,2	335	312,0	78 961
Charlottenburg-Wilmersdorf	80	- 40,4	133	150,7	41 772
Spandau	63	- 33,0	139	109,5	23 255
Steglitz-Zehlendorf	105	- 4,7	90	107,1	31 936
Tempelhof-Schöneberg	71	- 10,1	113	95,8	38 843
Neukölln	73	- 2,2	106	93,8	25 372
Treptow-Köpenick	116	- 227,7	751	336,3	55 464
Marzahn-Hellersdorf	47	- 32,5	71	49,0	8 880
Lichtenberg	48	- 72,9	65	102,6	13 596
Reinickendorf	78	16,7	9	25,5	11 237
Berlin	996	- 931,3	3 032	2 152,9	542 198

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2015						
Mitte	1	15	–	26	27,7	4 030
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	42	87	26,1	192	178,9	30 212
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	38	14,4	65	64,9	12 052
Spandau	3	2	0,5	4	3,3	635
Steglitz-Zehlendorf	3	6	5,0	7	9,9	1 762
Tempelhof-Schöneberg	3	13	–	26	23,3	4 240
Neukölln	9	7	2,8	9	14,5	1 821
Treptow-Köpenick	30	74	32,0	172	143,7	21 494
Marzahn-Hellersdorf	28	21	6,0	28	40,7	5 875
Lichtenberg	5	27	2,7	76	54,8	8 096
Reinickendorf	14	11	2,9	16	21,5	3 809
Berlin	142	301	92,4	621	583,2	94 026
01.01.-31.08.2015						
Mitte	68	611	110,8	1 537	1 164,7	168 828
Friedrichshain-Kreuzberg	68	499	119,9	1 425	996,2	170 652
Pankow	283	732	256,3	1 455	1 345,5	196 588
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	302	93,1	765	549,4	95 272
Spandau	80	74	35,0	145	144,0	21 722
Steglitz-Zehlendorf	211	313	135,3	567	619,2	87 169
Tempelhof-Schöneberg	40	171	50,7	343	315,0	51 310
Neukölln	128	181	81,3	415	347,3	44 395
Treptow-Köpenick	299	711	249,3	1 951	1 414,2	207 061
Marzahn-Hellersdorf	232	188	58,1	341	393,6	52 840
Lichtenberg	103	400	104,7	1 215	714,8	115 790
Reinickendorf	87	123	59,4	242	228,7	36 019
Berlin	1 628	4 305	1 353,7	10 401	8 232,6	1 247 646

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	28	15	1,3	30	35,5	5 366
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	3	2	0,5	4	3,3	635
Steglitz-Zehlendorf	2	2	2,9	3	3,8	562
Tempelhof-Schöneberg	1	1	–	1	3,1	350
Neukölln	9	7	2,8	9	14,5	1 821
Treptow-Köpenick	23	15	5,3	24	32,1	4 174
Marzahn-Hellersdorf	28	21	6,0	28	40,7	5 875
Lichtenberg	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf	13	10	2,1	13	18,7	3 373
Berlin	107	73	20,9	112	151,6	22 156
01.01.-31.08.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	189	127	25,7	202	267,6	38 583
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	10	5,7	5	12,0	1 982
Spandau	73	57	21,6	82	112,3	17 606
Steglitz-Zehlendorf	191	162	74,8	192	348,7	45 144
Tempelhof-Schöneberg	19	16	4,8	22	31,4	4 994
Neukölln	115	93	65,4	118	168,1	20 790
Treptow-Köpenick	196	136	38,5	202	288,2	40 072
Marzahn-Hellersdorf	219	153	49,2	230	307,2	43 069
Lichtenberg	58	41	22,9	62	81,6	11 342
Reinickendorf	75	67	31,2	87	126,9	19 741
Berlin	1 140	862	339,7	1 204	1 746,6	243 473

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
August 2015 und 01.01.-31.08.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
August 2015					
Mitte	2	33	58,6	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–
Pankow	4	11	21,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	2,5	–	–
Spandau	1	69	43,4	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	5	7,5	–	–
Tempelhof-Schöneberg	1	1	1,9	–	–
Neukölln	3	3	6,6	–	–
Treptow-Köpenick	8	19	30,4	–	–
Marzahn-Hellersdorf	2	4	11,1	–	–
Lichtenberg	4	81	104,0	–	–
Reinickendorf	–	–	–	–	–
Berlin	28	227	287,6	2	2,4
01.01.-31.08.2015					
Mitte	18	383	632,5	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	17	315	583,6	86	73,3
Pankow	22	264	432,9	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	116	228,4	–	–
Spandau	19	163	228,5	–	–
Steglitz-Zehlendorf	8	102	164,9	–	–
Tempelhof-Schöneberg	9	186	213,4	2	1,8
Neukölln	7	13	21,4	–	–
Treptow-Köpenick	35	401	718,5	20	23,3
Marzahn-Hellersdorf	22	191	309,7	3	3,0
Lichtenberg	19	286	342,7	1	0,8
Reinickendorf	10	122	162,3	–	–
Berlin	194	2 540	4 038,8	114	104,5

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.